WP-01-K1-1032

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Ökologie
Beschlussdatum:	04.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 1031 bis 1038:
Bei der Reform des europäischen Instruments für die Sicherheit von Chemikalien (REACH-Regelung) wollen wir schneller vorankommen. ~~Wir unterstützen einen risikobasierten Ansatz, der die~~Dabei sind wir dem Vorsorgeprinzip zum unverzüglichen Schutz von Mensch und Umwelt verpflichtet. Die Wechselwirkungen der Chemikalien ~~berücksichtigt~~wollen wir stärker berücksichtigen. Wichtig sind uns dabei die Beschleunigung der Verfahren und die Verbesserung der Sanktionsmöglichkeiten. Die stetig zunehmende Flut neuer naturfremder Stoffe muss, auch durch strengere Materialprüfungs- und Zulassungsverfahren sowie durch strikte Anwendung des Verursacherprinzips im Abwasser- und Abfallmanagement, wirksam eingedämmt werden. Stoffe, die Mensch und Ökosysteme dauerhaft schädigen, wie die sogenannten Ewigkeitschemikalien nehmen wir besonders in den Blick. In einem gestuften Verfahren wollen wir aus ihrer Verwendung aussteigen. Überall dort, wo sie gut ersetzt werden können und insbesondere in verbrauchernahen Produkten, wollen wir ~~aus ihrer~~ihre Verwendung rasch ~~aussteigen~~beenden. Forschung zum funktionalen Ersatz durch umweltfreundliche Alternativen wollen wir voranbringen.